

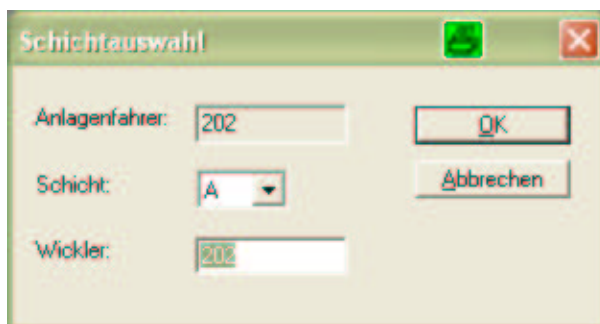
Kurzanleitung „Betriebsdatenerfassung Präge“

1. Starten und Beenden der Betriebsdatenerfassung



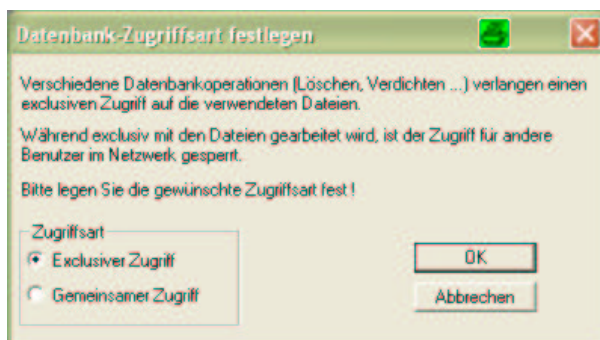
1.1. Anmeldung Anlagenfahrer

Melden Sie sich nach Start des Programmes als **Anlagenfahrer** durch Eingabe Ihrer Benutzer-Nr. und Ihres Passwortes am System an.



1.2. Auswahl Schicht / Wickler

Wählen Sie die **Schicht** und geben Sie anschließend die Benutzer-Nr. des **Wicklers** ein.



1.3. Öffnen der Auftragsverwaltung

Wählen Sie aus dem Hauptmenü „Datei“ den Menüpunkt „Auftragsverwaltung“. Legen Sie anschließend die Zugriffsart für die Datenbank (exklusiv oder gemeinsam) fest. Bei einer Einzelplatzinstallation kann generell mit exklusivem Zugriff gearbeitet werden.

1.4. Anlegen eines neuen Auftrages

Wählen Sie aus dem Menü „Bearbeiten“ den Menüpunkt „Satz anfügen“ oder klicken Sie auf das zugehörige Symbol in der Werkzeugleiste. Wählen Sie anschließend das Sortiment, indem Sie auf die Schaltfläche neben dem Eingabefeld „Sortiment“ klicken. Aus der Sortimentsliste können Sie das gewünschte Produkt mit Doppelklick in die Eingabemaske übernehmen.

Vervollständigen Sie den Inhalt der Felder der Eingabemaske, welche nicht durch die Sortimentsübernahme ausgefüllt wurden (z.B. das Feld „Auftrags-Nr.“) und speichern Sie anschließend Ihre Eingaben, indem Sie auf das Diskettensymbol in der Werkzeugleiste klicken.

The screenshot shows the 'Auftragsverwaltung' (Order Management) window. The title bar reads 'Paul Bauder GmbH - BDE Präge - © 1997-2007 Softwarebüro Andreas Klaua'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Extras', 'Ansicht', 'Fenster', and 'Hilfe'. The toolbar contains various icons for file operations and editing. The main window has tabs for 'Auftrag (Kopf)', 'Auftrag (Positionen)', 'Schichtprotokoll', and 'Sortiment'. The 'Sortiment' tab is active, showing the following data:

Sortiment: **BauderTHERMOFOL M12 1415** Artikel-Nr. A-Ware: **63120000**
 Auftrags-Nr.: **P 132-1-2007** Artikel-Nr. KR-Ware: **63121000**
 VPO-Nr.: **2.1.1.**

Rollenanzahl/Palette: **12** Letzte Paletten-Nr.: **12**
 Farbe: **1415/1301**
 Dicke (mm): **1,20**
 Narbe: **42**
 Breite (mm): **1500**
 Flächengewicht (g/m²): **0,00**

	Gesamt	A-Ware	KR-Ware	Abfall
Gewicht (kg)	0,00	0,00	0,00	0,00
lfd. Meter	1139,89	210,00	906,80	23,09
Rollenanzahl	23	2	18	3
Fläche (m²)	1709,84	315,00	1360,20	34,64

1.5. Start der Betriebsdatenerfassung

Um die Betriebsdatenerfassung zu starten, wählen Sie aus dem Menüpunkt „Extras“ den Untermenüpunkt „Betriebsdatenerfassung starten“. Die Betriebsdatenerfassung (BDE) übernimmt automatisch die aktuell in der Auftragsverwaltung eingestellte Auftragsnummer. Sofern eine andere Auftragsnummer gewählt werden soll, kann diese direkt in das Feld „Auftrags-Nr.“ eingegeben werden (auch im laufenden BDE-Betrieb). Eine gültige Auftragsnummer wird mit einem grünen Hintergrund, eine ungültige Auftragsnummer wird mit einem roten Hintergrund des Eingabefeldes quittiert. Das Eingabefeld arbeitet selbstlernend, d.h. gültige Auftragsnummern werden während der Eingabe automatisch vervollständigt.

Klicken Sie zum Start der Betriebsdatenerfassung auf die Schaltfläche „Start“. Sofern die Verbindung zur FX-Anlagensteuerung und dem NE-Zähler aufgebaut werden konnte, erfolgt die Registrierung aller Betriebsdaten vollautomatisch.

Betriebsdatenerfassung (Anlagenfahrer: 202, Wickler: 202, Schicht: A)

Auftrags-Nr. **P 132-1-2007** FX-NE-Protokoll Etikettendruck Offline

BauderTHERMOFOL M12 1415

FXo14-Anlagenstatus

M0 M1 M2 M3 M4 M5 M6 M7

A-Ware KR-Ware Frei Abfall Druck Bereit Schnitt Reserve

Kippen NE215-Zählerstand (m) 0.00

Status Offline ...

Auftragssumme		63120000		63121000			
		A-Ware		KR-Ware		Abfall	
Rollenanzahl		2		18		3	23
Lfd. Meter		210,00		906,80		23,09	1139,89
Quadratmeter		315,00		1360,20		34,64	1709,84
Gewicht kg		0,00		0,00		0,00	0,00

Schichtsumme

		A-Ware		KR-Ware		Abfall		Gesamt	
Rollenanzahl									
Lfd. Meter									
Quadratmeter									
Gewicht kg									

Start

Palettenprotokoll

Schichtprotokoll

Qualität ändern

VPO

Beenden

Letzte Rolle Nr. 0

Qualität???

0

0,00

0,00

Druck Palettenprotokoll

Achtung! Während des Druckdialoges ist die Kommunikation mit der Anlage unterbrochen!

Qualität **A** Rollenanzahl/Palette **12**

OK Abbrechen

1.6. Ausdruck des Palettenprotokolls

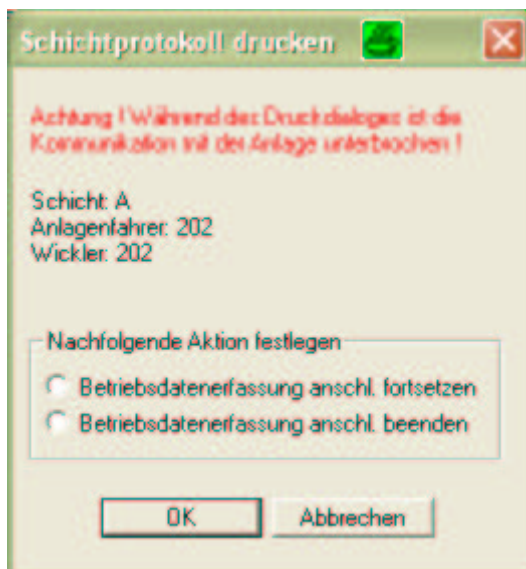
Klicken Sie im BDE-Statusfenster auf die Schaltfläche „Palettenprotokoll“.

Vervollständigen Sie in dem sich öffnenden Dialogfenster die Angaben zur Qualität und Rollenanzahl je Palette. Klicken Sie auf OK. Drucken Sie das Palettenprotokoll nicht unmittelbar vor einem anstehenden Schnitt, da während des Druckes kein Dialog mit der Anlage stattfindet und der Schnitt somit u.U. nicht registriert wird.



1.6a. Druckerauswahl

In dem sich u.U. öffnenden Druckerauswahlfenster haben Sie die Möglichkeit, den Drucker für den Ausdruck des gewählten Protokolls zu wählen. Standardmäßig wird der in den Systemeinstellungen hinterlegte Drucker für das jeweils gewählte Protokoll vorgeschlagen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, eine Druckvorschau zu aktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“, um den Druckvorgang zu starten.



1.7. Ausdruck des Schichtprotokolls

Klicken Sie im BDE-Statusfenster auf die Schaltfläche „Schichtprotokoll“. Legen Sie in dem sich öffnenden Dialogfenster die Aktion fest, welche nach Ausdruck des Protokolls durchgeführt werden soll. Klicken Sie auf OK. Drucken Sie das Schichtprotokoll nicht unmittelbar vor einem anstehenden Schnitt, da während des Druckes kein Dialog mit der Anlage stattfindet und der Schnitt somit u.U. nicht registriert wird. Sofern anschließend ein Druckerauswahldialog angezeigt wird, gelten die Angaben wie unter Punkt 6a.



1.8. Qualitätsänderung der letzten Rolle

Klicken Sie im BDE-Statusfenster auf die Schaltfläche „Qualität ändern“. Legen Sie in dem sich öffnenden Dialogfenster die Qualität der letzten Rolle fest. Sofern nach der Qualitätsänderung ein Rollenetikett gedruckt werden soll, aktivieren Sie die entsprechende Schaltfläche. Klicken Sie auf OK. Nutzen Sie diese Funktion nicht unmittelbar vor einem anstehenden Schnitt, da während des Druckes kein Dialog mit der Anlage stattfindet und der Schnitt somit u.U. nicht registriert wird. Sofern anschließend ein Druckerauswahldialog angezeigt wird, gelten die Angaben wie unter Punkt 6a.

1.9. Verpackungsordnung anzeigen

Um die Verpackungsordnung für das aktuelle Sortiment anzuzeigen, klicken Sie im BDE-Statusfenster auf die Schaltfläche „VPO“. Das eingestellte VPO-Anzeigeprogramm wird automatisch im Hintergrund gestartet und zeigt die für das gewählte Sortiment gültige Verpackungsordnung an.

1.10. Stoppen und Beenden der Betriebsdatenerfassung

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Stop“ um die Kommunikation zwischen der BDE und der Anlage zu beenden. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Beenden“, um das BDE-Statusfenster zu schließen.

1.11. Schließen der Auftragsverwaltung

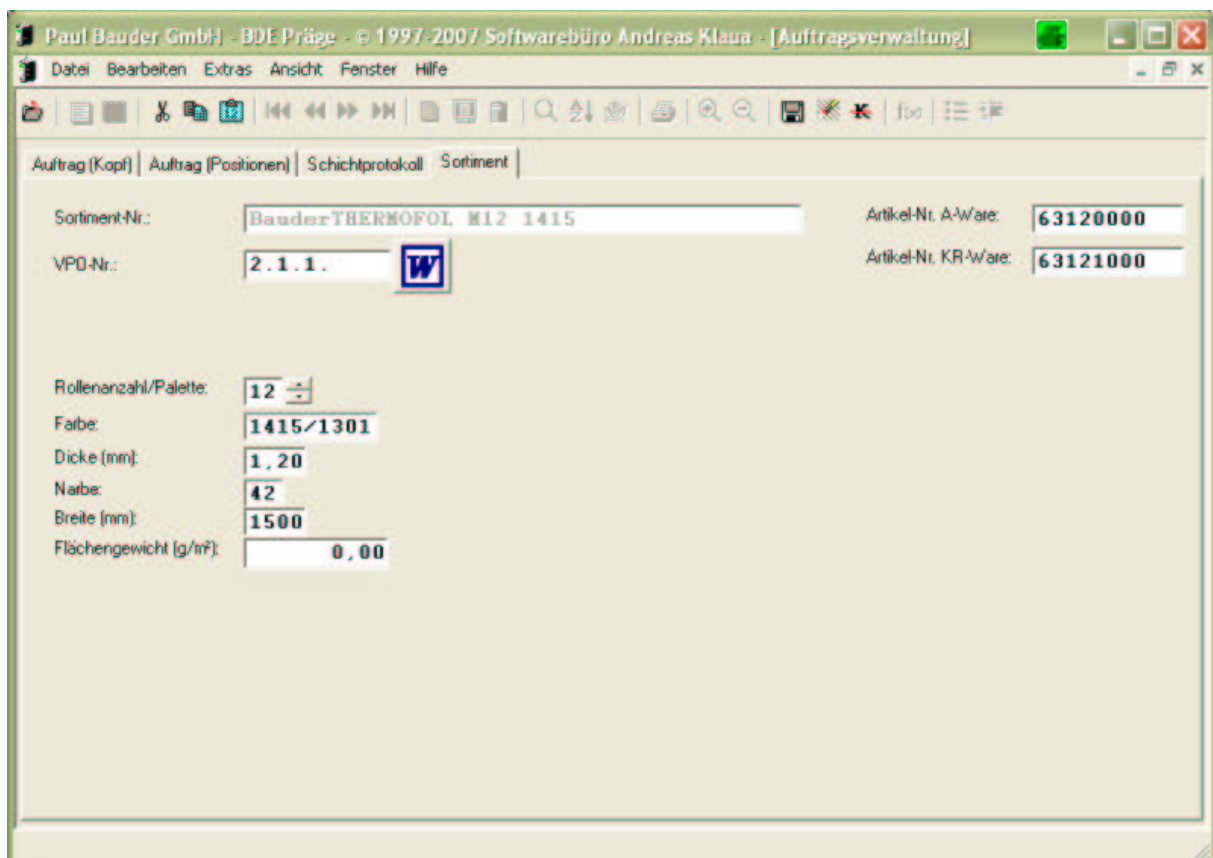
Wählen Sie aus dem Menü „Datei“ den Untermenüpunkt „Schließen“ oder klicken auf die entsprechende Schaltfläche der Werkzeugleiste, um die Auftragsverwaltung zu schließen.

1.12. Beenden des Programmes

Wählen Sie aus dem Menü „Datei“ den Untermenüpunkt „Beenden“, um das Programm zu verlassen.

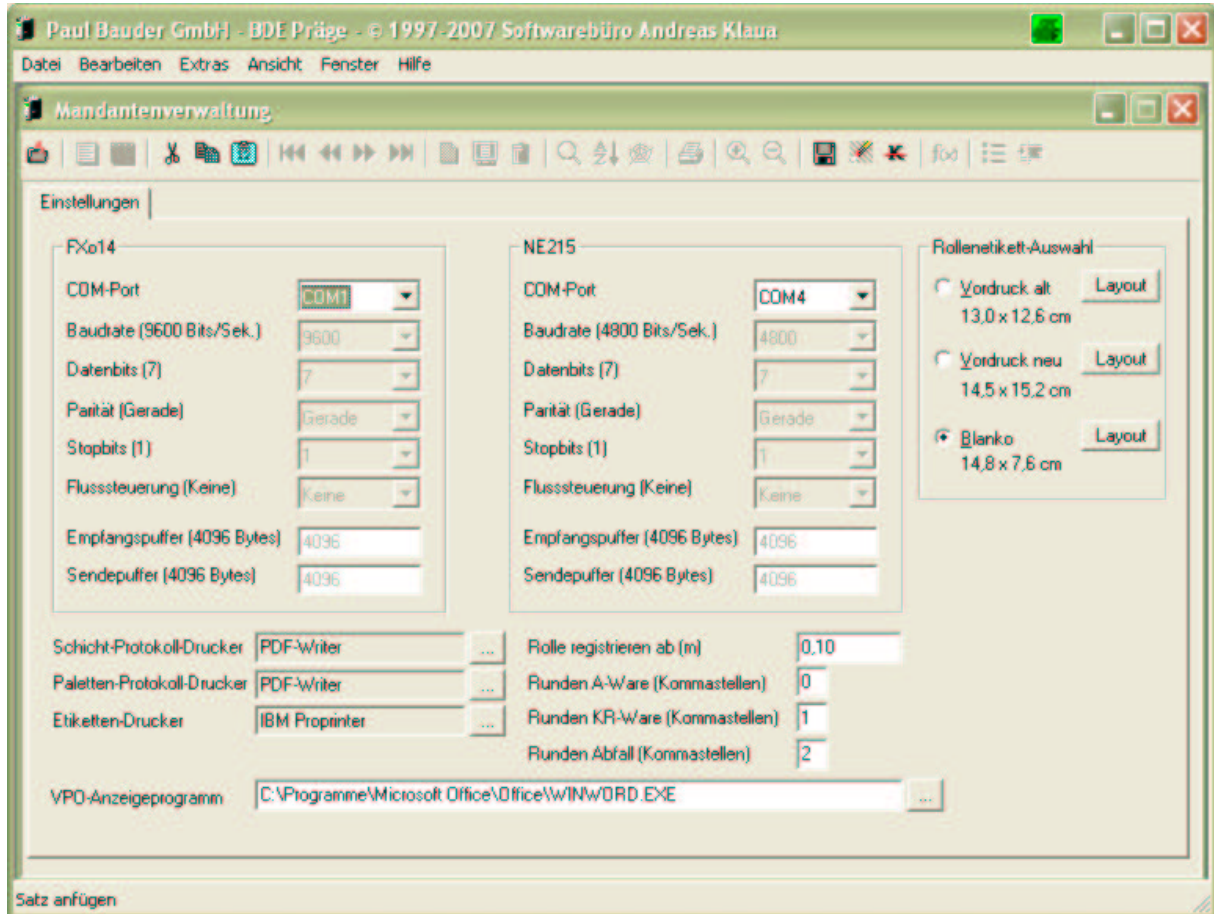
2. Pflege der Sortimentsliste

Wählen Sie aus dem Menü „Datei“ den Untermenüpunkt „Auftragsverwaltung“. Wählen Sie anschließend das Register „Sortiment“. Je nach durchzuführender Aktion wählen Sie aus dem Menü „Bearbeiten“ den Untermenüpunkt „Satz anfügen“ oder „Satz bearbeiten“. Geben Sie die Daten in die einzelnen Eingabefelder ein und speichern Ihre Eingaben mit dem Menüpunkt „Bearbeiten – Speichern“ bzw. durch Klicken auf das Diskettensymbol in der Werkzeugleiste. Sofern eine VPO-Nr. eingegeben wird, geht das Programm davon aus, dass im Verzeichnis \AKSoft\Praege\Vpo eine MS-Word-Datei mit dem korrespondierenden Namen gespeichert wurde. Diese Datei können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche neben dem Eingabefeld öffnen.



3. Systemeinstellungen

Wählen Sie nach Start des Programmes aus dem Menü „System“ den Untermenüpunkt „Einstellungen“. Um die Einstellungen zu ändern wählen Sie den Menüpunkt „Bearbeiten – Satz bearbeiten“. Alle Kommunikationsparameter, welche von der FX-Steuerung und dem NE-Zähler vorgegeben werden, sind in der Software fest eingestellt und können nicht geändert werden. Nehmen Sie die übrigen Einstellungen vor und speichern Ihre Eingaben mit dem Menüpunkt „Bearbeiten – Speichern“ oder durch Klicken auf das Diskettensymbol in der Werkzeugleiste.

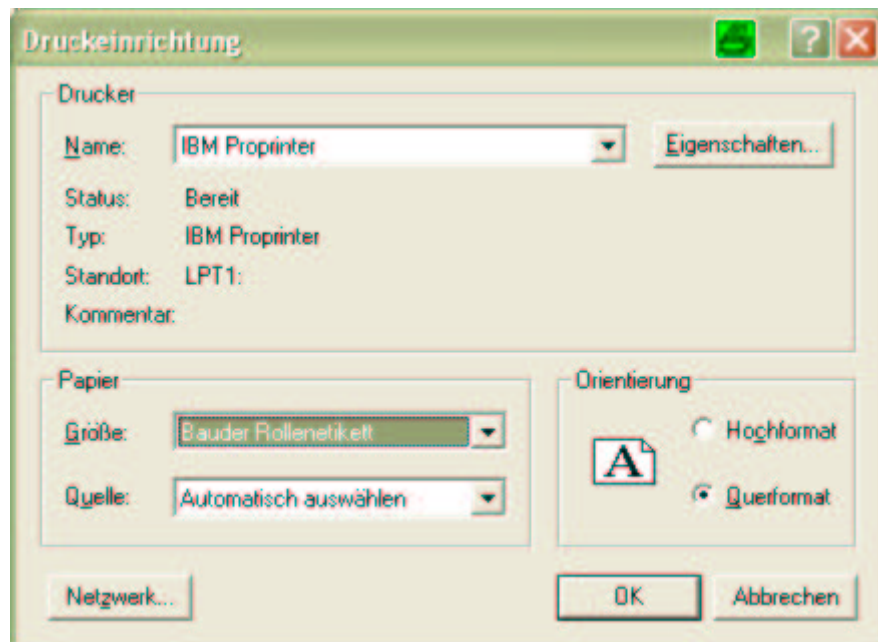


4. Etikettenformulare einrichten auf Systemebene

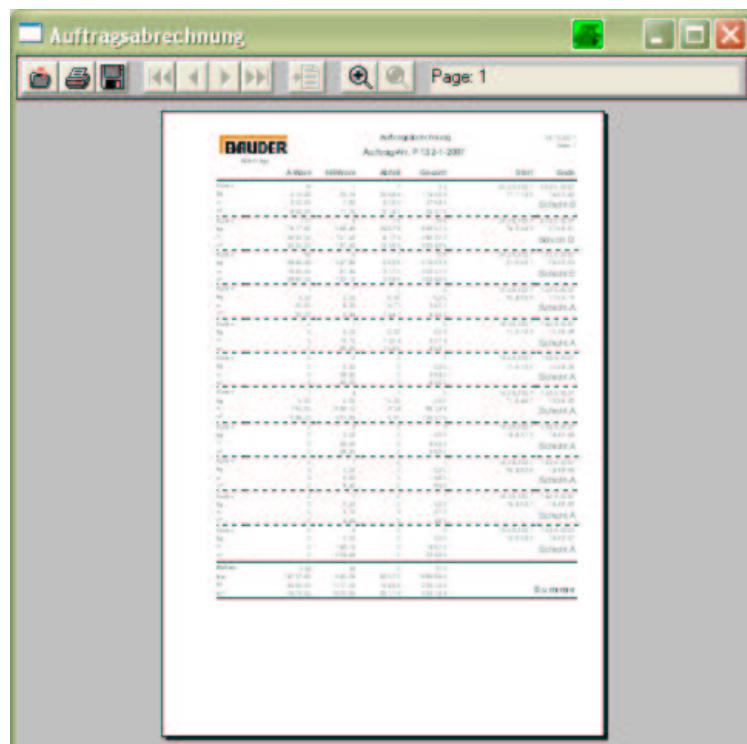
Die verwendeten Etiketten-Formate müssen in der Formularverwaltung des Betriebssystems registriert sein. Klicken Sie auf „Start – Einstellungen – Drucker und Faxgeräte“. Wählen Sie anschließend aus dem Menü „Datei“ den Untermenüpunkt „Servereigenschaften“. Stellen Sie das gewünschte Formular ein und geben unter Formularbeschreibung die Maße des bedruckbaren Bereiches der verwendeten Etiketten ein. Klicken Sie auf „Speichern“, um Ihre Änderungen zu sichern.

6. Zuordnung des Etiketten-Systemformulares im verwendeten Etiketten-Layout

Wählen Sie im Reportgenerator den Menüpunkt „Datei – Einstellungen – Drucker“. Legen Sie in dem sich öffnenden Fenster den Namen des Druckers fest, auf dem das Etikett gedruckt werden soll. Stellen Sie das in den Druckservereigenschaften registrierte Formular für dieses Etikett unter „Papier – Größe“ ein. Speichern Sie Ihre Eingaben durch Klick auf die Schaltfläche „OK“. Beenden Sie den Reportgenerator mit dem Menüpunkt „Datei – Beenden“.



7. Statistische Auswertungen



7.1. Auftragsabrechnung

Wählen Sie in der Auftragsverwaltung im Register „Schichtprotokoll“ den Menüpunkt „Druck Auftragsabrechnung“. Sofern anschließend ein Druckerauswahldialog angezeigt wird, gelten die Angaben wie unter Punkt 6a. Klicken Sie auf „OK“, um den Druckvorgang zu starten.

The screenshot shows a dialog box titled "Auswertung der Anlagengeschwindigkeit". It has a green maximize button and a red close button in the top right corner. The dialog is divided into several sections:

- Auswertungsbasis:** Contains two radio buttons. "Schicht" is selected and has a dropdown menu showing "B". "Durchschnitt" is unselected.
- Zeitraum:** Contains two date pickers. "von" is set to "09.06.2007" and "bis" is also set to "09.06.2007".
- At the bottom left, there is a checkbox labeled "mit Leerlaufzeiten" which is currently unchecked.
- At the bottom right, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

7.2. Auswertung der Anlagengeschwindigkeit

Wählen Sie in der Auftragsverwaltung im Register „Schichtprotokoll“ den Menüpunkt „Druck Anlagengeschwindigkeit“. In dem sich anschließend öffnenden Fenster nehmen Sie die gewünschten einschränkenden Einstellungen für die Auswertung vor (Schicht/Durchschnitt, Zeitraum, mit oder ohne Leerlaufzeiten). Klicken Sie auf „OK“, um die Auswertung zu erstellen. Sofern anschließend ein Druckerauswahldialog angezeigt wird, gelten die Angaben wie unter Punkt 6a. Klicken Sie auf „OK“, um den Druckvorgang zu starten.

The screenshot shows a dialog box titled "Auswertung der Produktionsmengen". It has a green maximize button and a red close button in the top right corner. The dialog is divided into several sections:

- Auswertung einschränken:** Contains two dropdown menus. "Schicht (leer=alle)" is set to "B". "Sortiment (leer=alle)" is currently empty.
- Zeitraum:** Contains two date pickers. "von" is set to "09.06.2007" and "bis" is also set to "09.06.2007".
- At the bottom right, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

7.3. Auswertung der Produktionsmengen

Wählen Sie in der Auftragsverwaltung im Register „Schichtprotokoll“ den Menüpunkt „Druck Mengenprotokoll“. In dem sich anschließend öffnenden Fenster nehmen Sie die gewünschten einschränkenden Einstellungen für die Auswertung vor (Schicht, Sortiment, Zeitraum). Klicken Sie auf „OK“, um die Auswertung zu erstellen. Sofern anschließend ein Druckerauswahldialog angezeigt wird, gelten die Angaben wie unter Punkt 6a. Klicken Sie auf „OK“, um den Druckvorgang zu starten.

8. Anschluß des PC-Systemes und Verbindung mit der FX-Anlagensteuerung und dem NE-Zähler

